
**PROTOKOLL der Hauptversammlung vom 23.04.2018, 19.00 Uhr
in der Mensa des Scheffelgymnasiums in Bad Säckingen**

Anwesende: 41 Personen gem. Anwesenheitsliste
Einige Mitglieder haben sich entschuldigt.

1. Begrüßung

K. Stöcklin begrüßt die Anwesenden zur 10. Generalversammlung der BI Atdorf. Er erwähnt die große Freude und Erleichterung, die die Vorstandschaft, die Mitglieder der BI und auch weite Teile der Bevölkerung über die Einstellung des Planfeststellungsverfahrens und damit die Beendigung des Projektvorhabens empfunden haben. Obwohl das Ziel erreicht worden sei, das PSW zu verhindern, gelte es jetzt, die Schluchseewerke in Verantwortung zu nehmen, damit die Schäden an den Quellen, die durch die Bohrungen entstanden sind, behoben werden.

2. Feststellung der Anwesenden und der Stimmberechtigten

Die Mitgliedschaft der Anwesenden wurde festgestellt, s. Anwesenheitsliste. Von den 41 anwesenden Personen waren 37 stimmberechtigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2017

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Vorstandes

a) *Rückblick auf das beendete Planfeststellungsverfahren*

Michael Peter geht auf die Verplombung im Sondierstollen ein. Für die aktuelle, nur für eine begrenzte Zeit haltbare Installation, muss eine dauerhafte, sichere Lösung gefunden werden, damit eine „Heilung“ der Quellen ermöglicht wird. Dieser Aufgabe darf sich die Schluchseewerk AG nicht entziehen.

Dies zu verhindern, wird eine zukünftige Aufgabe der BI und der Umweltverbände sein.

Ebenso ist noch offen, wer für die Betreuung bzw. Wartung der Bohrstellen verantwortlich sein soll. Bis jetzt haben die Gemeinden noch keine Bereitschaft signalisiert, diese Bohrstellen zu betreuen.

Die Gemeinden müssen vom Landratsamt, Herr Gantzer, eine rechtsverbindliche Zusage für die dauerhafte Beseitigung der Schäden erwirken.

Die Schluchseewerk AG muss für diese Probleme Vorschläge erarbeiten!

b) *Rückblick auf über 9 Jahre BI Atdorf*

G. Schöneich lässt mit einem kurzen Rückblick die vergangenen Jahre Revue passieren. Seit Bekanntgabe der Schluchseewerk AG über den Bau eines weiteren Pumpspeichers am 27.9.2008, dem Beschluss der Gründung einer Bürgerinitiative am 3.4.2009 und dem glücklichen Ende eines langlangwährenden Einsatzes aller beteiligter Gegner dieses Bauvorhabens am 10.10.2017 wurden alle wichtigen Stationen und Vorkommnisse erwähnt.

c) *Ausblick auf Speichermöglichkeiten*

J. Pritzel gibt in einer interessanten Zusammenfassung einen Überblick über die derzeitige Situation auf dem Stromsektor und den neuen Möglichkeiten Strom zu speichern. Aus den neuen Studien geht hervor und wird auch amtlich bestätigt, dass die bereits vorhandenen Pumpspeicher ausreichend seien.

Im Internet ist von Herrn Volker Quaschnig ein aufschlussreicher Artikel über den derzeitigen Stand der erneuerbaren Energien nachzulesen. Dieser informiert auch darüber, wie deren weitere Verbreitung von verschiedenen Seiten behindert wird.

d) *Ausblick auf die weitere Arbeit der BI Atdorf*

-Begleitung der Autobahnplanung im Hinblick auf das Haselbachtal (Umwandlung in ein FFH Gebiet).

-Begleitung und Überwachung bei der Beseitigung der Schäden an den Quellen.
-Der Verein soll auch aus Gründen der Klagemöglichkeiten vorläufig bestehen bleiben.

-Die Förderung des Umweltbewusstseins, s. § 2.2 der Vereins-Satzung festgehalten, soll auch weiterhin ein Anliegen der BI sein.

6. Bericht der Kassenprüfer

E. Werner und B. Wassmer bestätigen die vorbildliche und korrekte Buchführung des Kassierers und danken G. Schöneich für die gute Arbeit.

7. Genehmigung des Kassenberichtes und Entlastung des Kassierers

Der Kassenbericht wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

8. Entlastung des übrigen Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig en bloc entlastet.

9. Wahl des Wahlleiters

T. Richter wird vorgeschlagen und gewählt. Er übernimmt die Wahlleitung.

10. Wahl des Teilvorstandes und der Beisitzer

Zur Wahl stehen:

| | |
|---------------------|--------------|
| erster Vorsitzender | M. Peter |
| zweite Vorsitzende | I. Böttinger |
| Schriftführerin | E. Hecker |
| zweiter Beisitzer | J. Margraf |
| dritter Beisitzer | J. Pritzel |
| vierte Beisitzerin | U. Schöneich |

Bestätigt werden müssen:

| | |
|------------------|--------------|
| Kassierer | G. Schöneich |
| erster Beisitzer | A. Bachmann |

Alle Personen werden einstimmig gewählt bzw. bestätigt und nehmen die Wahl an.

11. Wahl der Kassenprüfer

Die beiden Kassenprüfer E. Werner und G. Burkart werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

T. Richter dankt B. Wassmer für seine langjährige Tätigkeit als Kassenprüfer.

12. Anträge und Verschiedenes

- Die Mitglieder werden in den nächsten Tagen über die Weiterführung der BI und deren Aufgaben und Ziele für die „Restlaufzeit“ des Vereins informiert. Ein Jahresbeitrag wird bis auf Weiteres nicht mehr erhoben.

- Antrag auf Neuordnung der FFH-Gebiete (Haselbachtal).
I. Böttinger wird den Antrag mit der Stellungnahme v. Dr. Schreiber an das Regierungspräsidium Freiburg einreichen.

- Am 10. Juni 2018 wird das offizielle Fest zur Feier der Beendigung dieses so hart bekämpften Projektes an einem wetterunabhängigen Ort, der Rotmooshalle stattfinden.

Als Akteure werden Roland Kröll, Anselm König und Markus Manfred Jung auftreten.

Wer bei der Mitorganisation mitmachen möchte, soll sich doch bitte bei M. Peter melden.

Zum Schluss dankt G. Schöneich dem langjährigen ersten Vorsitzenden Klaus Stöcklin für seinen unermüdlichen Einsatz an allen Fronten und überreicht ihm ein Geschenk, mit dem er es sich auf einer Wohnmobilmfahrt gut gehen lassen kann. Ein großer Applaus der Anwesenden bringt zum Ausdruck, wie wertvoll und geschätzt sein großes Engagement war.

Protokoll wurde verfasst von Eva Hecker

Verteiler: BI-Mitglieder- und Freunde